

# Stein- und Fliesendekore stark gefragt

KWG blickt auf zehn Jahre Erfolgsgeschichte „Designvinylböden“ zurück

Die „Domotex“ 2006 bedeutete für KWG eine Zäsur: das bis dahin allein auf den Vertrieb von Kork ausgerichtete Unternehmen präsentierte einen Designvinylboden unter dem Kollektionsnamen „Antigua“, das auf einem HDF-Träger verpresst wurde.

Mit einer Musterkarte, die gedruckte Bilder enthielt, einem kleinen Prospekt und zehn Dekoren wurde gestartet. Innerhalb kürzester Zeit wuchs diese Kollektion nicht nur auf 24 Dekore an, sondern jedes Dekor wurde neben der HDF-Variante auch als Sheet geliefert. Im gleichen Jahr kam dann auch eine „Antigua professional“ auf den Markt, die mit einer Nuttschicht von 0,55 mm den Objektkunden ansprechen sollte.

Heute, 10 Jahre später, werden unter dem Label „Antigua“ acht Designvinyl-Kollektionen mit 96 Dessins vermarktet. Berücksichtigt man den Umstand, dass die Kollektionen teilweise in den drei Varianten HDF, Hydrotec und Sheet angeboten werden, multipliziert sich das Ganze noch einmal beträchtlich. Darüber hinaus bietet KWG noch einmal eine Vielzahl von Dekoren in weißer Kartonage, Private Label und Aktionsartikel an. In diesem Jahr präsentiert KWG wichtige Veränderungen und Ergänzungen in nahezu allen Kollektionen. Finden sich in den Designvinyl-Kollektionen Stein- oder Fliesenoptiken, so landet

mindestens ein Dessin unter den „Top five“. Dieser Umstand zog eine logische Konsequenz nach sich – die Einführung einer eigenständigen „Antigua Stone“-Kollektion. Diese Kollektion setzt sich aus bekannten Dessins der Antigua classic, infinity und professional sowie Dekor-Neuentwicklungen, unterschiedlichen Nuttschichten und Abmaßen zusammen. Highlight sind hierbei sicher die 1200×440 mm großen Platten der „Antigua Cement“, die in den drei Farbtönen „light, grey und moro“ kommen. Für den Objektbereich mit einer Nuttschicht von 0,55 mm dürften aber auch die beiden floralen Optiken des Dekors „Palace“ ein Hingucker sein.

Alle Produkte dieser Kollektion sind als klassische HDF-Variante, als Sheets zur vollflächigen Verklebung und mit der Hydrotec-Trägerplatte für den Feuchtraum- und Renovierungsbereich erhältlich. Selbstverständlich haben alle auch die für Fliesenoptiken notwendige Fase.

## Enorme Dekorvielfalt

Die freiwerdenden Plätze in den Bestandskollektionen werden durch neue trendige Holzdekore aufgefüllt. Hierbei erhält die Antigua classic drei weitere Dessins in den Abmaßen 1235×305 mm. Bei Antigua infinity wurde bei der Dekorauswahl auf exklusive Eigenentwicklungen gesetzt, um den Kunden einen entsprechenden Wett-



KWG-Geschäftsführer Thomas Biebusch zeigt den neu entwickelten Dielen-Präsentier

bewerbsvorteil zu bieten. Dem Trend zur Langdielen wird das Unternehmen bei der Antigua professional gerecht, hier kommen drei ausgewählte Optiken mit einer natürlichen Prägung, mattem

Glanz und einem Dielenmaß von 1.235×305 mm. Auch bei der Antigua professional authentic gibt es vier neue Exklusivdekore mit einer Prägung von herausragender Optik und Haptik.

Dem Erfolg der Antigua infinity extend wird durch die Erweiterung dieser Kollektion um fünf neue Dessins auf das KWG-Kollektionsraster „12“ Rechnung getragen. Aus dem Stand heraus haben die 1800 mm langen Dielen einen wichtigen Platz in der Absatzstatistik erreicht und daher wurde bei dieser Ergänzung ebenfalls auf exklusive KWG-Dekore mit ausdrucksvoller Prägung und hohem Rapport geachtet. Durch die Länge und der umlaufenden Microfase wird eine erstaunlich großzügige Raumwirkung erzeugt.

## Neues Präsentationsmodul vorgestellt

Mit dieser Kollektionserweiterung einher ging auch die Entwicklung eines neuen Präsentationssystems, denn das alte Modul war nur für sieben Dekore ausgelegt.

Die neue Variante setzt wieder auf ganze Dielen, um dem Konsumenten die Vorstellungskraft für das Verlegbild zu geben, ist aber modular aufgebaut. Es können gleich oder später Modulteile hinzugefügt werden, um weitere Kollektionen in Dielenform zu präsentieren.

Problemlöser werden in allen Bereichen gesucht und deshalb ist es nicht verwunderlich, dass Antigua contact, der Loose-Lay-Designbodenbelag großen Anklang bei den Verarbeitern findet. Immer wenn es schnell gehen muss und die Aufbauhöhe Grenzen setzt, ist dieser Bodenbelag mit

seinen 3 mm gefragt. Mit der Contact-Serie bietet das Unternehmen Benefits wie Zeitersparnis, Kosteneffizienz und Emissionsminderung. Durch den Einsatz eines feinen, absorbierenden Textilgewebes auf der Rückseite und einer Imprägnierung dieser Schicht mit Harz kann dieses System ohne Einsatz von Klicksystemen oder schadstoffemittierender Klebstoffe verlegt werden. Zusammen mit der geringen Aufbauhöhe von nur 3 mm und einer strapazierfähigen Nuttschicht von 0,55 mm entsteht der optimale Bodenbelag für alle Bereiche. Neben der schnellen und klebstofffreien Verlegung ermöglichen die lose verlegten und nicht verbundenen Elemente das Anheben jeder einzelnen Platte, sodass der Belag bei Bedarf punktuell wieder aufgenommen werden kann. Neu im Programm ist für Antigua contact eine spezielle Unterlagsbahn. Weist der Untergrund größere Unebenheiten oder Risse auf, dürfen Fugen von Fliesen nicht zugespachtelt werden, dann sollte diese Unterlagsbahn mit einer Stärke von 1,5 mm zum Einsatz kommen.

Eine weitere neue Unterlage von KWG ermöglicht die klebstofffreie Verlegung von Drybacks. Diese ebenfalls 1,5 mm starke Unterlagsbahn ist ein Problemlöser in den Fällen, wo nicht vollflächig verklebt werden kann, aber ein Dryback-Dekor zur Anwendung kommen soll.